



d.
4.
Abdruck der verwarungs
schrift / der Chur vnd Fürsten / Grauen
Herzen / Stette vñ Stende der Aug-
spurgischen Confession Alinnügs
verwandten / Ihrer yetzigen
hochgenotcrangten vnd ver-
ursachten Kriegsprüstung
halben / an Kaiserliche
Majestat außgangē
vnd beschehen.

Anna M. D. XLVI.

Vorred.

Wiewol etliche Chur vnd Fürsten / auch der andern Stende
gesandten / vñ verordente Briegsräthe Bei. Mai. nachfol-
gende verwarungs brieff / durch einen Edlen Knaben vñnd
Drometer gegen Landshüt ins leger / wie gebürlich zugeschickt.
So hat doch ire Maie. den selben wider den hergebrachte lobliche
Teütschen Briegs gebrauch / nit allein nit annemen / sonder den ab-
gefertigten / solchen brieff / widerumb zustellen / vnd sy bei hencfen
bedrown lassen / Den selben an ire Gnedigst / Gnädig Herren / vñ
die andn widerüb zubunge. Mit der verwarnüg / Da hinfort von
hoch vñ wolgemelte Churfürste. Fürsten / Graue / Stette / vñ Sten-
den der Augspurgische Confessiö verwandt / yemants / wes stands
oder wesens d sein / sich zu irer Mai. verschicken lassen wurde / Dz
denselbe für ein Bettē / ein strick gegeben / vñ an einē baum gehencft
werden solten. Es ist auch bemelten abgefertigte bey obgemelter be-
droung des hencfens ein offner getruckter brieff zugestellt vñ besol-
hen worden / den selbe an die Churfürste. Fürste / vñ ande ire mituer-
wandte in jr Feldlager zubringen. Außwelchē so vil vermerck / das
jr Mai. den Churfürste zu Sachsen ꝛc. vñ Landgrauē zu Hessen ꝛc
samt der selbe mituerwantē / on alle erfintliche vrsachen / vñ vor-
gend rechtlich erkentnis / in des R. Reichs Acht vñ Aberacht will
erkläret vnd erkant haben. Siweil aber in nachfolgender verwa-
rungs schrift klärlich außgeführt würt / dz jr Ma. durch jr vnbillich
fürnemē so darinnē außgetruckt / jr Beyserlich ampt höchliche miß-
brauchet / vñ sich dauon selbst entsetzet / Vñ im fahl / da gleich solchs
nit were / wie doch auß Christlichen / ehlichen / vñ rechtmessigen vr-
sachen / anders nit kan gesagt werden / So kündt doch irer Mai. als
einem Römischen Keiser / solche vngებულიche / vnkrefftige / vñ vn-
rechtmessige erklerung / der Acht vñ Aberacht / wider bemelte Chur-
fürsten / vñ Fürsten / der gestalt / one ordenlichen vñ rechtlichen pro-
cess / nit gebüren / Sonder hat diß fahls wider seiner Mai. gehabt
Beiserlich ampt / vñ gethonen eyd / gelübd / vñ zusage / weiter offent-
lich gethon vnd gehandelt / wie solchs nachfolgender Artikel / zu
end der Verwarungs schrift / bemelts irer Maiestat. eydes / so sy in
irer Römischen Küniglichen wahl vnder andern gethon / von
wort zu Worten klärlich außweiset / wie ire Chur vnd Fürsilich gna-
den / weiter notdürfftiglich an tag geben werden / Darauß menig-
lich züerstehn / das solche Acht nichtig / vnkrefftig / vnd vnrecht-
mässig ist / Dafür sye auch ein yetlicher ehlichender / sonder zweifel
halten / vñ sich die selben zu nichten bewegen lassen würt.

Volget nun die Verwarungs schrift.

Abdruck der Verwarungs schrifft/ der
Chur vnd Fürsten/ auch Grauen/ Herren/ Stette vñ Sten-
de der Augspurgischen Confession Aynungsverwand-
ten/ irer ihigen hochgenottragten vnd verursach-
ten Kriegsrüstung halben/ an Keiserliche
Maiestat außgangen/ vnd
beschehen.

S In aller Durchleüchtig-
sten Großmächtigsten Fürsten vñ Herren/
Herzogen Carolen/ Römischen Keiser/ 1c. füge wir
Churfürst/ Fürsten/ Grauen/ Herren/ Stett vñnd
Stende der Augspurgischen Christlichen Confession einungsver-
wandte/ zu wissen/ Nach dem wir der Churfürst zu Sachsen/ 1c. vñ
Landtgraff zu Hessen/ 1c. Ewer Maiestat. vnlangst/ am Datum
Zelterhausen / Sontags nach Visitationis Marie verschinen/
derselben Kriegsrüstung vñ gewerbe halben/ bey einem vnser des
Churfürsten Edlen Knaben geschriben/ vnd darinnen vnser beyder
vnschuld/ von wegen des angezogenen/ vermeinten vngehorsam-
mes/ darumb ewer Maie. vns / vñnd gemeine vnser Christliche
Confession vnd Aynungsverwandten Stende/ zu straffen fürha-
bens/ in demüt dargethon/ vnd für gewandt. Vnd wiewol Eüwer
Maiestat darauff mit irer fürgnomene Kriegsrüstung billich wei-
ter nicht für fahren/ Sonder dieselbige gantzlich abgestellt/ oder ye
vns zum wenigsten deren außstruckenliche vrsachen angezeyget/
vnser angebottene entschuldigung darauff gehört / Vnd wie sich
dem Rechten/ des Reichs ordnung vñ herkommen/ auch ewer Mai-
sonderlichen geschworren Obligatio nach/ gebüret/ gehalten solt
haben/ So ist doch Ewer Mai. mit berürter irer Rüstung/ vñnd
gewerben/ von tag zu tag/ widder vns vnd vnser Christliche Res-
ligion verwandten/ fortgefaren/ wie auch noch. Also seind wir zu
vnser Göttlichen/ Natürlichen/ vnd nach gestalt dis sabels in allen
Rechten zügelassenen Defension/ durch ewer Mai. höchlich genot-
trangt/ vnd verursacht worden/ vns auch in Anzug begeben/ vns
durch Göttliche gnedige hilff/ vnd verleihung / vor eüwer Maie.
vnbilllichem gewalt/ auch vnchristlichem/ vñ vnkeiserlichem/ thät-
lichen

lichen fürnemen/zü schützen vnd zü retten/Daß das Eüwer Maiestat gemüth sey/das Götlich wort/vnd die leere/die sie Luterisch nennen/zü uertilcken/Auch des Reichs Libertet vñ freyheit zü uertrucken/Solches ist aus vilen verlauffenen handlungen/auff gehaltenen Reichstagen/vñ sonst/auch sonderlich aus yetzigem Eüwer Maiestat gewaltsamen fürhaben/gnügssam vnd klärlich zü befinden/Daß es wissen sich Eüwer Maiestat selbst zü erinnern/was sie nün etliche jar hero/mit dem Antichrist zü Rhom/dem Bapst/auch vilen außwertigen Königen vnd Potentaten/derwegen practizieren vnd handeln lassen/der meinung/sy auff berürtē fahl/in jre hülff zü uermögen/vnd wider vns zü bewegen/oder eines theils vns abzüstricken. In deme haben Eüwer Maiestat/wie menigklich wissend ist/einen Anstand mit dem Türcken/über die treffentliche hülff/so Eüwer Maiestat vom Reich/gegen jrer zusage/das sy eigener person/wider gemeltē Türcken ziehen wöllen/wann die Expedition wider Frankreich volendet/bewilligt/vnd geleistet worden/one vorwissen der Stende des Reichs/sonder zweiffel darumb angenömen/jr fürhaben gegen vns/vnd vnser mituerwandte desto vnuerhinderlicher zü uolnstrecken/Welchem aber Eüwer Maiestat auff yetzigem Reichstage zü Regenspurg einen andern schein machen wöllen/vnd fürgegeben/wie vätterlich vñ gnedig Eüwer Maiestat die sachen/mit dem Reich Teütscher Nation/als dem vatterland meinentē/Da doch/wie sich nün mer klar vnd öffentlich befunden/Eüwer Maie. gemüth/alleine dahien geriecht gwest/vns die Religion verwandten/dadurch zü trennen/Mit fürwendunge beschwärlichs vngheorsams etlicher Fürsten/Welches aber Eüwer Maiestat in keinen wege/mit grunde darthün mögen/Auch jr nit so vil vertrauet haben/das sie solche vngheorsame Fürsten erfordert/vñnd für Eüwer Maiestat vñnd die Stende des Reichs zü uerhö:/fürgestellt.

Vnd das noch meh: ist/dieselben Fürsten nicht öffentlich genennet/vnd gleichwol zü etlichen Churfürstē/Fürsten vñ Stetten geschickt/vñ listiglich fürgegeben/Eüwer Maie. neme dise jre Rüstäg nit für/der Religion halbē/sonder etliche vngheorsame zü straffen. Das aber Eüwer Maie. gemüht ist/dise Religion zü uertilcken vñ zü uertruckē/erscheinet weiter darauß/das E. Maie. bei gemeltem Bapst/ein partheysch Concilium/darinnen niemands andern Session vnd stimmen zü haben zü gelassen/dañ allein den jenigen/die jme dem Bapst gelobt/vñ geschworen sein/gen Trient gefordert haben/wie dann auch war ist/als daselbst etliche/des Bapsts mißreüch angreifen wöllen/Das dieselben von solchem Concilio

lio abgefodert/ vnd andere noch verdachtiger/ dahien geschickt worden sein.

Was die auch in irer ersten/ andern/ dritten vnd vierden Session/ züwider der warheit erkennet haben/ solchs ist nun mer offenbar. So kan meniglich wol verstehn vñ abnemen/ das diß nit das Concilium ist/ welliches ewer Mai. auff vilen Reichs tügen vertröset/ vñ zügesagt hat/ das da ein frey/ General vnd Christlich Concilium sein/ vnd in Teutscher Nation angesetzt/ vnd gehalten werden solte/ Wie dan wir / vñ vnser Religions verwante Stände ewer Mai. zü Wormbs / auff nächstem Reichstag haben anzeigen lassen/ Darauff wir vns auch hiemit referiert haben/ vnd es mit Göttlicher verleihung in fürz noch ferner an tag geben wollen.

Vnd dz es gewiß sey/ das ewer Mai. vns zü einem solchē parteiischen Concilio dringen/ vñ dise vnser ware Christliche Religion/ welche der Bapst Ketzerrey nenet/ dempffen wollen. Solchs ist auß dem brief/ den er der Bapst an die dreyzehen ort der Eydgnoßschafft newlicher weil geschriben/ züsehen/ Dan darinnē vermeldet vñ erkläret/ Das etliche vnder den Teutschen / sonderlich von denen/ so sich fürsten thun nennen/ den hohen trefflichen/ ja meh: Göttliche dan menschlichen gewalt/ des Hei. General Concilij/ auß sonderlichem stoltz vnd vbermüth/ züuerachten sich vnderstanden / Dasselbige auch auffß höchst vnd hefftigst/ mit schand vñ schmachschritten/ angegriffen/ gelestert vnd geschendet. Wollen auch auff solchs Concilij schluß/ nichts geben/ noch dem selben volgen / vnd gehorsamen.

Derhalben so sey er vnuermeidlich gedrungen vñ verursacht worden/ die sach mit dem Schwert vnd der faust fürzünemen / dieweil er das verdammniß vñ den vndergang aller seelen/ so mit dem gifft diser Ketzerreyen angezünt werden / von wegen seines Seelsoiger ampts/ vnd der väterlichen liebe/ nicht weiter künde dulden noch leiden. Zü dem/ wolte es auch seiner Bapstlichen hochheyt/ vñ Reputation/ nit züstehn noch gebüren/ Mit der fernern anzeyge.

Nach dem ewer Mai. als des Bapsts liebster Süne/ wie er ewer Mai. thut nennen/ bey sich beschlossen/ die verbrechung/ so an dem heyligen Christlichen glauben / vnd einigkeyt desselben beschehen/ mit gewapneter hand vnd Briegsrüstung zu straffen. So hette er sich solcher bequemigkeyt/ willig vnd gern anhengig gemacht/ des entlichen gemüts/ bey E. Mai. fürhaben/ alles sein vñ der Römischen Kirchen macht vñ vermügē zü zusetzen/ zc. Wie solchs vñ anders in gemelter Bapstlichen schriften weiter zübefinden.

Weil dan gedachter Bapst/ den Rhat vnd anschlag/ so E. Maie

stat/ so lāg mit dē vngheorsam hat verblōmen wōllē / frei vñ vnuer
holen außtrūct/ So ist leichtlich vnnd wol zū verstehn/ vñ gar nit
zū zweiflen/dz nichts anders vnder dem vermeinten schein dessel
bē/der doch auff vns/wie vorberürt /nit erweist/ noch dargethon
werden kan/dañ die vertilckung vnser bekanten Christlichen Reli
gion/gemeint.

Dann wir wissen/Gott lob/keine sach auff erdtrich / die Ewer
Mai. vns fürwerffen möchte/da wir nit vor gantzer Teütscher Na
tion/rede vnd beschuldigung leiden/ vnd vns des gnügsam zū ent
schuldigen/vnd zūuerantworten wüßten.

Es hette aber E. Mai. gebüret/ vns / wie andere Keyser hie be
vor gegen geringern gethon/zū verhöre/vnd offentlicher antwort
kommen zulassen / Wie das in den Reichs Ordnungen / Guldin
Bullen / vnd in ewerm Keyserlichen eyd fürsehen ist / vnd nit also
gefährlich mit vns zū handlē / vns auff einen Reichstag zū erforde
ren/da wir durch vnser bottschaften erschinen seind / vns die pro
position fürzuhalten/vnser rhats zūbegeren/ den vō vns anzuhö
ren/vñ mitler weil Briegs volck zūuersamlen/des willens/wie sye
durch jre Rhäte/den Granuellā/Maues vñ andere / etlichen Chur
fürsten/fürsten/vñ Stetten habē sagē lassen/vnser etliche zū straf
fen/ıc. Dergleichen nye keyn Keyser in vil hundert jaren meh: ge
übt/Sonderlich da wir von E. Mai. dem Türcken fürgesetzt/auch
vor jme/als die wir erger/dann er geachtet/überzogen/vnnd ver
gwoaltiget sollen werden/Welchem E. Mai. vnkeyserlichem/vnd
vnchristlichem fürnemen/der allmechtige Gott/vnser verhoffens
nicht verhängen würdet.

Dañ ob ettwan mißuerstand zwischen E. Mai. auch der König
lichen Mai. vnd vnser etlichen gewesen/ So ist doch der selbige
zū Cadaw/Wien/Regenspurg/vnd Speyr/gentzlich vnd entlich
vertragen vnd verzigen. Vnd wissen fürwar/dz E. Mai. darüber
kein andere vsach/dañ vnser Religion zū vertruckē / vñ Teutsche
Nation/in jren Spanischen/Burgundischen/vnd Osterreichische
gewalt zubringē/gegen vns haben/Es mache gleich E. Mai. den
sachen ein schein vnd deckel/wie sye imer können oder mögen.

Sieweil dañ Got/vñ die Glaubēs sachen allen pflichtē vergehn/
vñ man Gott meh:/dāñ einige weltliche Oberkeyt/ oder menschen
ansehen muß/Vnd E. Mai. vnd der Bapst des willens sein/vnse
re Christliche/Augsburgische Confession / vnd also die reyne leere
Göttliche/worts/vnd des H. Euangelij/im schein als were es Be
gerrey/zūvertrucken vnd außzurotten/vngeachtet/dz E. Mai. für
geben/

geben/Sollich auch vilē Churfürsten/Fürsten/vnd Stenden des
Reichs einzubilden/sich beflüssigen/als ob sye nichts anders/nach
liebers sehen wolten/dañ dz das H. Euangelium / vnd wort Got
tes statt finden/vnd gehalten werden möchte / Da doch auß ewer
Mai. bestätigten/vñ cōfirmierten vnchristliche Lōuische Artickeln
auch darauff sūrgenomener Execution vñ verfolgung der armen
Christen in jren Erbñiderlanden/vñ dz sich E. Mai. mit dem Anti
christ zu Rom/dem Bapst/diser Kriegßhandlung vnd empörung
halben / wider vns vnd das Reich Teutscher Nation / vereiniget/
verglichen/vnd verbunden/flärlich vnd öffentlich erscheinet/Wie
dañ solchs auch von meniglich dafür leichtlich zūachte vñ zū verste
hen ist woz für ein Euangelium vñ Gottes wort E. Ma. meynen/
Namlich dz ganze Bapstum/mit aller seiner Abgötterey/irthumb
vñ verführung/deren E. Maie. verwandt vñ anhengig ist/wid die
reynne leere des H. Euangelij/vnd vnserre ware Christliche Religiō
vnd Augspurgische bekantnus / in vorigen stand vñ wesen zūbrin
gen/vnd zū erhalten. Vnd wir dan auff solcher reynen leere des
Euangelij / vñ vnserer waren Christlichen Religion vnd Augspur
gischen Cōfession/vñ woz deren anhangt/vñ darauff fließet / Auch
ob ein sach in einē schein sūrgenommē/da die and'n erkenen /dz vnse
re Christliche Religiō damit gemeint wurde/bey einand zūbleiben
verbundē. Vñ wir befindē dz E. Mai. vñ der Bapst/dise Religiō/
vnd vns vertrucken vñ dempffen wöllē. So seind wir nit vnbillich
zū diser Göttlichen vnd Natürlichen gegenweh: verursacht vnnd
gedrungen worden.

Wiewol nun on not were/dz wir vns gegen E. Mai. vnserer
pflicht halben/die wir Jhr./ vñ dem H. Römischen Reich gethon/
weiter sonderlich verwareten/Nach deme E. Maie. vnser Feind/
vnd Widerwertiger worden ist/zū wider obgmelten Fridstenden/
Reichsabscheiden vnd verträgen/Auch E. Maie. gschworren Ob
ligation/Vnd sich dermassen durch solch jr gewaltsam vnd vnkey
serlich sūrnemen/der Würden vnnd hochheit/welche sy von den
Churfürsten/vñ dem Reiche ordentlich empfangen/selbst entsetzen
vnd verlustig machen/dardurch dan wir berürter pflichte/zū ange
zeygter vnser Göttlichen/vnd Natürlichen Defension/schutz/vnd
Kettung/frei wordē sind. So thun wir doch dieselbe vnserre pflich
te E. Maie. vmb mehrer sicherheit willen/hiemit Aufschreiben/
vnd loß kündigen. Doch dem Heiligen Reiche in allwege/nicht al
lein vnnachtheilig/Sonder auch zū erhaltung des selbē wolherge
brachten Liberteten/vnnd freyheyten. Dann sich solche E. uere
A uij Maiestat

Maieſtat ſelbſt entſetzung/hierauß/vñ auß irer Maieſtat gewal
baren vnd vnkeyserlichen handlung vnd fürnemen/klar vnd vn
widerſprechlich befindet.

Wöllen vns demnach/samptlich vnd ſonderlich/ für vns vñnd
vnſere Helffere/vnd Helffers helffere/Auch von wes wegen wir
vns ſonſt weiter züuerwaren ſchuldig/In der beſten form vñnd
maß/zü obgmelter vnſerer gegenweer/hiemit gegen Ewer Mai
vnd wer der ſelben von den iren/oder andern/wer die ſeindt/nies
mandt außgeſchloſſen/mit Raht/that/vnd hülffe/wider vns an
hengig/vnd verwandt ſeind/verwart/Vnd der ſelben die Lehen
vnd Pflicht/auffgeſchriben haben/Gegen Ewer Maie.vnd inen/
wie vilgemelter Götlichen gegenweer/vnd ſchutzes notturfft er
forderen wil/zü handeln/Dann vmb Gottes vñnd ſeins heiligen
Worts/Ehre/vnd Glori/vnd vmb des heiligen Reichs Teütſcher
Nation/vnſers vatterlands Wolfart/Freyheit vñ Libertet willen
Erkennen wir vns/alles vnſer vermögen/auch Güt/vnd Blüt/
nach dem willen/vnd wolgefallen des Almächtigen/auff züſetzen
ſchuldig/vnd habens Ewer Maie. nit vnanzeigt laſſen wöllen.
Zü vnkundt/haben wir etliche von obgdachtem Chur/vnd Für
ſten/auch den verordenten Geſandten/vnd Kriegs räthen/vnſer
Secret/vnd Petſchafft zü ende diſes Brieffs aufftruckten laſſen.
Datum in vnſerem Feldlager/bei Petmeß/Mitwoch den Eylff
tenn Auguſti/Anno domini/im fünffzehnhundert vñnd ſechs
vnd vierdzigſten jar.

**Folget der Artickel auß des Keyſers geſchwor
nen Obligation vnd verpſichtung.**

Ir ſollen vnd wöllen auch fürkommen/vnd keins wegs
geſtatten/Das nün hinfort yemants/Hohes/oder Nideren
Standes/Churfürſt/Fürſt/oder ander one vñſach/auch vñ
uerhörit/in die Acht/Aberacht gethon/bracht oder er
klärt werde/Sonder in ſolchen ordentlichen Pro
ceſs/vñ des H. Römiſchē Reichs/vor vñ
gerichten ſatzungen/in dem gehalten
vnd volnzogen werden.

§

Ni 2086

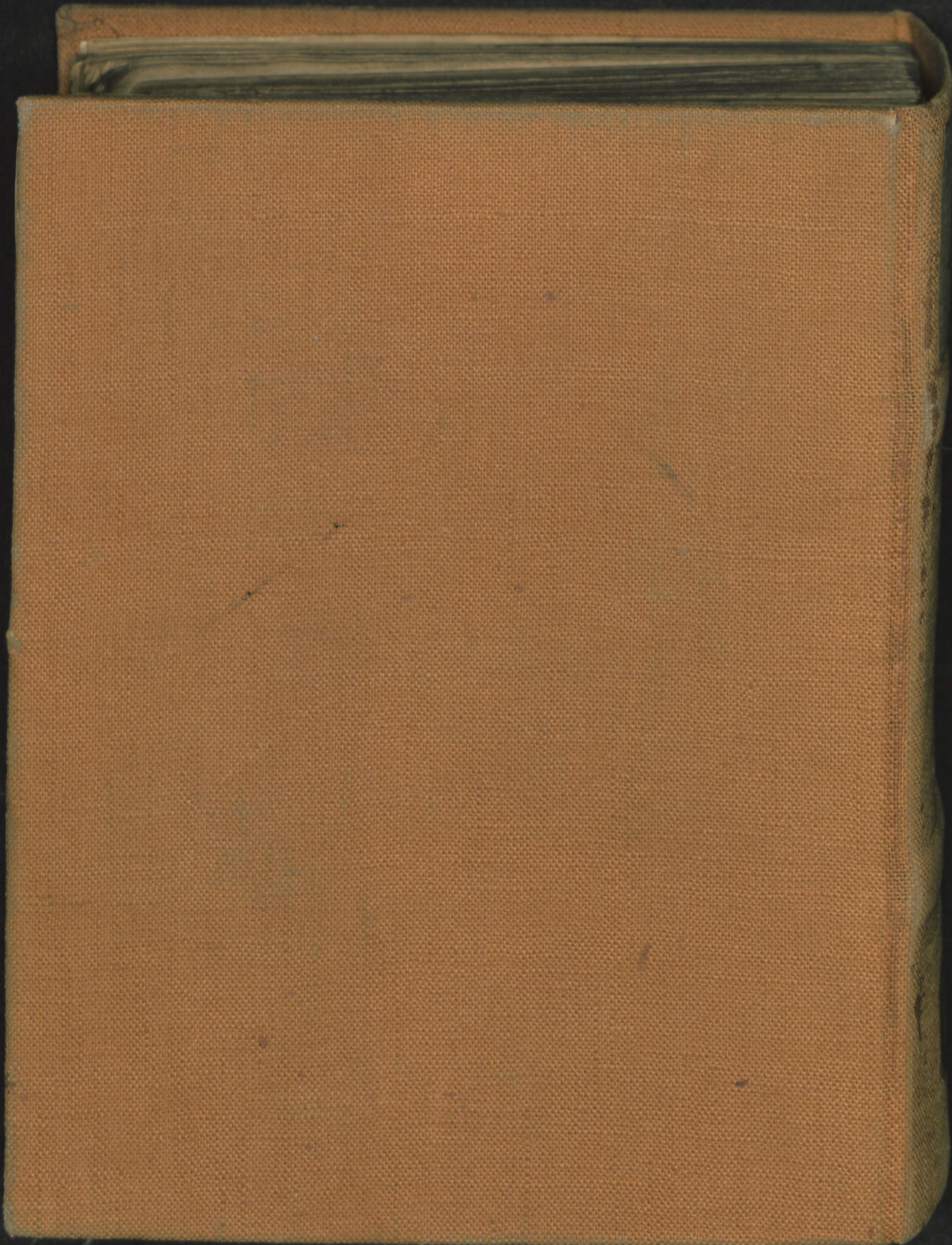
ULB Halle 3
001 923 03X

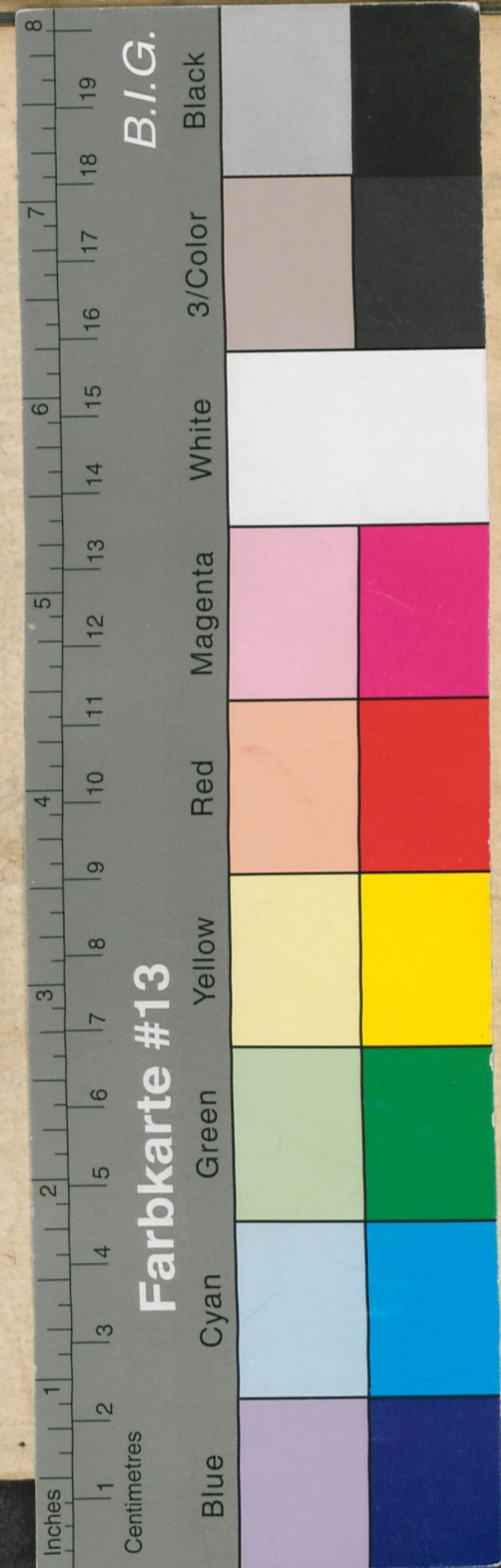


P
Sv

WNA







d.
4.

Abdruck der verwarungs
schrift/der Chur vnd Fürsten / Grauen
Herren / Stette vñ Stende der Aug-
spurgischen Confession Alinnügs
verwandten / Ihrer yetzigen
hochgenottrangen vnd ver-
ursachten Kriegsprüstung
halben / an Kaiserliche
Maifestat außgangē
vnd beschehen.

Anna M. D. XLVI.